

Leserbriefe



Von Bruno Sahner (Maulburg)

Mi, 15. April 2020

Maulburg

ZUKUNFT S-BAHN IM WIESENTAL

Schnellstens Abhilfe schaffen

Zur BZ-Berichterstattung über die Gemeinderatssitzung in Maulburg (Ausgabe vom 1. April) schreibt ein Leser:

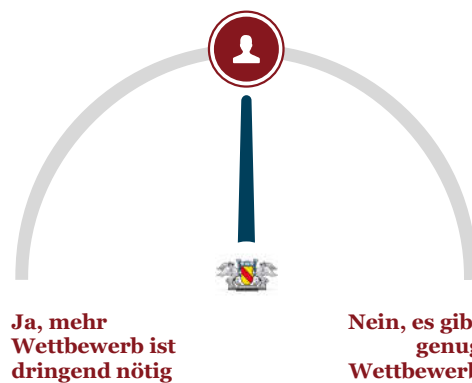
Ich bin erstaunt, wie ohne die Chance, sich zur jetzigen Situation der S-Bahn zu äußern, man einfach das Thema einstimmig so akzeptiert hat. Viele Gemeinderäte und Personen auf dem Landratsamt kennen diese wahrscheinlich nicht. Als regelmäßiger S-Bahn-Fahrer möchte ich doch auf Probleme der letzten Jahre hinweisen, mit laufendem Wachstum. Immer öfter sind die Türen defekt und auch die WCs nicht funktionsfähig, Züge fallen aus. Hier leidet auch die S-Bahn unter der Situation der SBB, die Revisionen usw. nicht mehr so durchführt, wie man es gewohnt war. Schlimmer aber ist, dass man morgens (6 bis 8 Uhr) mit der vorgeplanten Anschlusszeit die Züge am Bahnhof Basel SBB nicht mehr erreicht, da der Zug meistens ab Basel Badischer Bahnhof einige Minuten Verspätung hat und somit die Anschlusszüge innerhalb sechs Minuten nicht erreicht werden können. Da aber der nächste Zug meistens eine Stunde später fährt, kommt man zu spät am Arbeitsplatz oder Zielbahnhof an. Hier zeigt sich, dass der Badische Bahnhof jetzt schon überlastet ist und sobald die Rheinstalstrecke ausgebaut ist – also dort noch mehr Züge fahren sollen – die S-Bahn noch weniger pünktlich sein wird. Bevor man über das Jahr 2035 spricht, sollten diese Probleme zuerst behoben werden.

Die gleiche Situation gibt es abends, wo auch die Züge bald regelmäßig (wenn auch nur wenige Minuten) verspätet ankommen und man nach 19.34 Uhr nur noch den Stundentakt hat und also eine Stunde auf den nächsten Zug warten muss. Auch der Bahnhof SBB ist überlastet und viele Pendler haben täglich Hektik und Probleme, rechtzeitig an der Arbeitsstelle zu sein. Es ist also dringend notwendig, dass hier schnellstens Abhilfe geschaffen wird. Die Entscheidung des Zweckverbandes, die S-Bahn im 15-Minuten-Takt fahren zu lassen, ist sinnvoll und eine gute Entscheidung. Taktverdichtung auf der ganzen Strecke und neuer Haltepunkt Maulburg West ist nach meiner Meinung nicht notwendig und im Verhältnis zur Benutzung nicht zahlbar. Wir haben über 3000 Arbeitsplätze, die von der S-Bahn in fünf bis zehn Minuten erreichbar sind. Leider aber kommen morgens zwischen 6 und 8 Uhr pro Zug nur ca. 30 Personen. Aus diesem Grund wurde auch das Parkhaus von E+H gebaut, was bestätigt, wie die S-Bahn, die vorbildlich in Deutschland ist, von den Pendlern benutzt wird. Auch hier muss man fragen, wie hoch nicht nur Baukosten, sondern auch die anteiligen Betriebskosten sind. Wie schnell das Geld nicht mehr reicht, zeigt sich in unserer jetzigen Situation. Es wäre gut, auch einmal daran zu denken und gerade die heutige Zeit deckt es auf, dass es keine Goldesel gibt.

Bruno Sahner, Maulburg

LIVE ABSTIMMUNG  1.724 MAL ABGESTIMMT

Braucht die Deutsche Bahn mehr Konkurrenz?



Badische  Zeitung

OPINARY. 

Ressort: [Maulburg](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mi, 15. April 2020:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)